

SCHULEWIRTSCHAFT

Demokratie-Tag

26. August 2026



Eine Kooperationsveranstaltung von:

 **SCHULEWIRTSCHAFT**
Rheinland-Pfalz



RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR BILDUNG

 STIFTUNG
HAMBACHER
SCHLOSS

Was erwartet Sie heute?



Begrüßung und inhaltliche Einführung



Dr. Kristian Buchna *Dr. Marcel Böhles*



WISSENSCHAFTLICHER
GESCHÄFTSFÜHRER,
STIFTUNG HAMBACHER SCHLOSS

MUSEUMSPÄDAGOGE,
STIFTUNG HAMBACHER SCHLOSS





Video-Grußwort aus dem Bildungsministerium Rheinland-Pfalz



Dr. Ute Eiling-Hütig



MINISTERIN FÜR BILDUNG DES LANDES RHEINLAND-PFALZ

Play



Impuls: Demokratiegeschichte als wichtiger Bezugspunkt für (schulisches) Lernen



Jan Hendrik Winter



MINISTERIUM FÜR BILDUNG RHEINLAND-PFALZ

REFERENT FÜR BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG,
ÖKONOMISCHE BILDUNG, HISTORISCHE BILDUNG





Impulse

Demokratiegeschichte als wichtiger Bezugspunkt für (schulisches) Lernen

J.H. Winter, BM RLP (9422C)



Comic





Was denken SuS?

- Fortschritts-Erzählung
- binäres Staatsform-Verständnis
- Anachronismus
- Personalisierung statt Struktur
- Fokus auf das Wählen
- ...



Potential der DG

- spiegelt Kampf gegen Widerstände, legt Rückschläge und Scheitern offen
- illustriert unterschiedliche Phasen der Demokratieentwicklung
- zeigt das breite Spektrum von Handlungsoptionen und Veränderungsmöglichkeiten in einer Demokratie
- ...



Schätze der DG

in Rheinland-Pfalz:

- Landau
- Bergzabener Republik
- Mainzer Republik
- Neustadt/Hambacher Schloss
- Kaiserslautern
- Koblenz
- ...



Intention/en

Demokratiestärkung durch
Demokratiegeschichte

?!



DG und Heterogenität

Wie gehen wir mit unterschiedlichen
Herkünften, Familiengeschichten,
kulturellen Hintergründen,
Kompetenzständen, Fähigkeiten etc. um?



Partizipation

Wie kann Lernen von Demokratiegeschichte demokratisch/er und motivierend/er gestaltet werden?

EINIGKEIT UND RECHT UND FREIHEIT

Die Revolution von 1848/49

Ein Personen-Theaterstück

von und mit

Tino Leo

Eine 45-minütige Zeitreise
durch den Vormärz und die
Revolution von 1848/49





Tino Leo

Schauspieler - Autor - Sprecher - Coach

www.tinoleo.de

E-Mail: mail@tinoleo.de



Publikumsgespräch

zum Theaterstück und zur Resilienz von Demokratie



Was können wir heute
aus der Demokratie-
geschichte lernen?



Warum und wie
gilt es die Demokratie
zu verteidigen?



Wie wollen wir
zusammenleben?



Worldcafé

1 THEMENTISCH

Demokratie verstehen

Demokratie?
Worüber sprechen
wir eigentlich?



2 THEMENTISCH

Demokratische Kompetenzen fördern

Was brauchen Kinder und Jugendliche, um demokratische Kompetenzen in der Schule entwickeln zu können?



3 THEMENTISCH

Demokratielernen gestalten

Wie und wo können wir für Demokratielernen Gelegenheiten schaffen?



4 THEMENTISCH

Demokratie & ökonomische Bildung

Lassen sich demokratisches und ökonomisches Lernen verbinden?



5 THEMENTISCH

Demokratielernen vor Ort stärken

Wie können Beteiligung und Vernetzung in und mit der eigenen Kommune gelingen?



6 THEMENTISCH

SCHULEWIRTSCHAFT als Netzwerk für Demokratiebildung

Inwieweit kann die SW-Netzwerkarbeit dazu beitragen, demokratisches Lernen sowohl in Schule als auch in Unternehmen zu fördern / stärker in den Blick zu nehmen?





Mittagsimbiss

12:00 – 12:30 Uhr



Wir treffen uns um **12:35 Uhr**
im großen Festsaal

zum *Worldcafé*





Impuls: Bündnis „Demokratie gewinnt!“



Birger Hartnuß



STAATSKANZLEI RHEINLAND-PFALZ

LEITER LANDESLEITSTELLE
EHRENAMT UND DEMOKRATIE

Tatjana Kinzelbach



STAATSKANZLEI RHEINLAND-PFALZ

REFERENTIN LANDESLEITSTELLE
EHRENAMT UND DEMOKRATIE



Zusammenführung zentraler Erkenntnisse aus dem Worldcafé



SCHULEWIRTSCHAFT – Demokratie-Tag 2026

Worldcafé

Demokratie?
Worüber sprechen wir eigentlich?

Demokratie
fördert/-oder: Grundwerte

Demokratie =
Mitmachen
(Einbringen z.B. Vereine)

Rolle d. Individuums
in Gesellschaft
(Gruppe) erkennen

Verantwortung
f. eigenes
Handeln

Nicht „nur“ die
Mehrheit zählt!
Grundrechte aller, zahlen
– mal. deinereratt

Demokratie
wirtschaftl. ↔ gesellschaftl.
stabilität!

Respektvoller
Umgang

Toleranz f. Stärken
&
Toleranz f. Kompromisse
Andere akzeptieren
Eigene Fehler (evtl.)
erkennen
Andere Ansichten
erkennen
(z.B. d. Toleranz)

Demokratie =
Lösungsorientierter Ansatz
nicht (nur) problemorientiert

Offener
Diskurs
Wir finden Lösung, nie
f. alle präfebar

finanzielle
Bildung

Entrepreneur
Ship
Schüler-
unternehmen

Verbraucher-
bildung

Ökonomische
Bildung

oeba@pl.rlp.de

Demokratie beginnt
bei Lebensrealität
od. Schulischer Alltag

Demokratische
Entscheidungen im
Schülerunternehmen:
Fair finanzieren, klug
konsumieren

Demokratie
braucht Wissen!

Demokratie
wandelt sich
an Zeitgefühl an
Klima, Chancengleichheit

Demokratie beginnt
bei Lebensrealität
od. Salvereine stärken

Demokratie
braucht Wissen

Akzeptanz für
Komplexität
(z.B. Klimakrise, polit.
Veränderungen) Wissen
näherer suchen

→ ZEIT!
zu nicht
r.z. dauert
Leckplan)

Demokratie bedeutet **aktives Mitmachen und gemeinsames Gestalten**. Wichtige Grundlagen sind **Respekt, Toleranz, Akzeptanz unterschiedlicher Meinungen und Verantwortung für das eigene Handeln**.

Demokratie umfasst dabei nicht nur Mehrheitsentscheidungen, sondern auch den **Schutz von Grundrechten, offenen Diskurs und gemeinsame Lösungsfindung**.

Wissen und Bildung sind entscheidend, um komplexe Themen zu verstehen und verantwortungsvolle Entscheidungen treffen zu können.

Demokratie sollte **an der Lebensrealität und am Schulalltag anknüpfen** und braucht Zeit, um sich nachhaltig zu entwickeln.

SCHULEWIRTSCHAFT – Demokratie-Tag 2026

Worldcafé

Was brauchen Kinder und Jugendliche, um demokratische Kompetenzen in der Schule entwickeln zu können?



Kinder und Jugendliche brauchen vor allem **Vorbilder**, eine **klare demokratische Haltung** und **verlässliche Beziehungen**. Entscheidend sind Möglichkeiten zur **aktiven Beteiligung** und **Selbstwirksamkeit**, beispielsweise durch Klassenrat, Debatten und Mitbestimmung.

Ebenso wichtig sind **Empathie**, **Frustrationstoleranz**, die **Akzeptanz anderer Meinungen** sowie **Eigenverantwortung**.

Schule sollte außerdem **Medienkompetenz**, **kritisches Denken**, **gewaltfreie** und **interkulturelle Kommunikation** fördern.

Demokratische Kompetenz entsteht dabei nicht allein im Unterricht, sondern durch eine **demokratische Schulkultur**, die von **Kollegium** und **Eltern** **gemeinsam getragen** und **im Alltag vorgelebt** wird.

SCHULEWIRTSCHAFT – Demokratie-Tag 2026

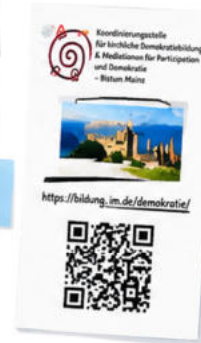
Worldcafé

Wie und wo können wir für demokratielernen Gelegenheiten schaffen?

Wissen über...

Lernen durch...

Handeln für...



Schul-
leben

- Medienscouts
- SaMS
- Mediatoren / Streitschlichter
- Schulsanitätsdienst

Projekt-
bezogenes
Engagement

- z.B. Schuhhofgestaltung / Klassenzimmer

Verantwortung übernehmen
Selbstwirksamkeit
echte Beteiligung
jugend debattiert

Klassen-
gemeinschaft

Klassenerat
Klassenregeln

Unterricht

- Feedback-kultur
- Planspiel
- Rollenspiele
- Hitzestehung bzgl.
 - Lernslding
 - Methodik
 - Bewertungskriterien
- SuS-SuS
- SuS-LK

Gremien

- SV / Mini-SV
- Schüler-Parlament

außer-
schulische
Aktivitäten

- Hambacher Schloss
- MAINZ LT
- EU Parlament
Straßburg /
(Brüssel)

Demokratielernen gelingt besonders dann, wenn Schülerinnen und Schüler **Verantwortung übernehmen**, **Selbstwirksamkeit erfahren** und **echte Beteiligungsmöglichkeiten erhalten**. Dafür braucht es vielfältige Erfahrungsräume: **im Unterricht**, in der **Klassengemeinschaft**, in **schulischen Gremien**, bei **Projekten** sowie bei **außer- und innerschulischen Aktivitäten**.

Formate wie **Klassenrat**, **Schülervertretung**, **Schülerparlament**, **Debatten**, **Rollen- und Planspiele** oder eine **aktive Feedbackkultur** machen demokratische Prozesse konkret erlebbar.

Entscheidend ist, Demokratie **nicht nur theoretisch zu vermitteln**, sondern sie im **Schulalltag praktisch zu leben**.

SCHULEWIRTSCHAFT – Demokratie-Tag 2026

Worldcafé

Welche demokratischen Regeln braucht ihr für Geldentscheidungen?

gleiches Stimmrecht
Mehrheit entscheidet

Wer hat Stimmrecht
2 : 2

Minderheiten-
Schutz

Verantwortliche
entscheiden!

offen / geheime
Abstimmung

Wie dokumentiert ihr Entscheidungen, damit sie transparent sind?

Schulplattform

Bildprotokoll

Wie könnt ihr Kriterien demokratisch gewichten?

Vorgaben d.
Schülersprecher...

Haltungsfragen

Wo machen demokratische Entscheidungen in einem Schülerunternehmen keinen Sinn?

Punktesystem

Unternehmensablauf
Schülerunternehmen

Was sind Nachteile eines demokratischen Entscheidungsprozesses im Schülerunternehmen?

total
Super!

Was sind Vorteile eines demokratischen Entscheidungsprozesses im Schülerunternehmen?

Lassen sich demokratisches und ökonomisches Lernen verbinden?

finanzielle
Bildung

Entrepreneur
Ship
Schüler-
unternehmen

Verbraucher-
bildung

Ökonomische
Bildung

oebea@pl.rlp.de

Demokratische
Entscheidungen im
Schülerunternehmen:
Fair finanzieren, klug
konsumieren

- Demokratische Entscheidungen im Schülerunternehmen
- faire Finanzierung, klug konsumieren
- Transparenz schaffen
- viele beteiligen, gemeinsam entscheiden
- Verantwortung übernehmen
- Ziele definieren
- Offen kommunizieren
- Kompromisse finden
- nachhaltig handeln
- sich informieren
- demokratisch ablaufen lassen und fair teilen
- aus Fehlern lernen

INFO JUNIOR Rheinland/Pfalz

Junior ist das Wirtschaftsbildungsprogramm für Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis zur Sekundarstufe II.

Junior Grundschule (Klasse 1-4)
spielerisch wirtschaftliche Zusammenhänge entdecken und erste unternehmerische Erfahrungen sammeln

Junior Schüler (Klasse 5-10)
eigene Projekte entwickeln und praktisch umsetzen - im Team und demokratisch organisiert

Junior Company (Klasse 10-12)
Schülerunternehmen gründen und realitätsnahe wirtschaftliche Abläufe erleben

www.junior.rlp.de

IW JUNIOR Rheinland/Pfalz

Junior fördert ökonomische Bildung durch praxisnahe Projekte und Schülerunternehmen. Im Mittelpunkt stehen:

- Verantwortung übernehmen
- Wirtschaft verstehen
- Gemeinschaft erleben
- Zukunft gestalten

www.junior.rlp.de

Ökonomische Bildung Rheinland/Pfalz

Ökonomische Bildung stärkt Kompetenzen für ein selbstbestimmtes Leben in einer marktwirtschaftlichen Demokratie. Sie verbindet Wissen, Werte und praktisches Handeln.

Ziel:
Schülerinnen und Schüler befähigen, wirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen, verantwortungsvoll zu handeln und aktiv an gesellschaftlichen Entscheidungen mitzuwirken.

www.oekonomische-bildung.rlp.de

Demokratisches und ökonomisches Lernen lassen sich **sehr gut miteinander verbinden**, insbesondere durch praxisnahe Formate wie **Schülerunternehmen**.

Schülerinnen und Schüler übernehmen dabei **Verantwortung**, **treffen gemeinsam Entscheidungen** und **erleben demokratische Prozesse unmittelbar**.

Dazu gehören **gleichberechtigte Beteiligung**, **transparente Entscheidungen**, **Minderheitenschutz**, **offene Kommunikation** und das **Finden von Kompromissen**.

Gleichzeitig erwerben sie **ökonomische Kompetenzen**, etwa im **verantwortungsvollen Finanzieren und Konsumieren**.

So werden **wirtschaftliches Handeln**, **demokratische Werte** und **gesellschaftliche Verantwortung** miteinander verknüpft.

SCHULEWIRTSCHAFT – Demokratie-Tag 2026

Worldcafé

Wie können Beteiligung und Vernetzung
in und mit der eigenen Kommune gelingen?

Informelle Alltagsbeteiligung

Nachbarschafts-
hilfe

Feuerwehr

Selbstorganisierte Beteiligung

eigene
Veranstaltungen

Patensysteme

Offene Formate

Exkursion
in den
Stadtrat

Befragungen
der Gesellschaft!

Bürgerbeteiligung
Sieht sich los!

Projektbezogene Beteiligung

Newsletter
„Komm mit“

Dem Tag an
Schulen!

Jugendkonferenz

pol. Engagement
vorhanden

→ fehlende
Rückmeldung!

passende
Bedürfnisse
ansprechen!

Repräsentative Formate

Jugendbeirat

Zeit steht
nicht zur
Verfügung!

Raum
fehlt!

Beteiligung und Vernetzung können über **vielfältige Zugänge** gelingen – von informeller Alltagsbeteiligung über **selbstorganisierte und projektbezogene Aktivitäten** bis hin zu offenen und repräsentativen Formaten wie **Jugendkonferenzen** oder **Jugendbeiräten**.

Entscheidend ist, jungen Menschen **echte Mitgestaltungsmöglichkeiten** zu eröffnen, ihre Bedürfnisse gezielt anzusprechen und ihnen **Rückmeldung zu den Ergebnissen ihrer Beteiligung** zu geben.

Als Herausforderungen wurden insbesondere **fehlende Zeit und Räume, begrenzte finanzielle Mittel, mangelnde Transparenz sowie fehlende nachhaltige Beteiligungsstrukturen** benannt.

Macht
fehlen!

Geld!

nachhaltige
Beteiligung
fehlt!

fehlende
Transparenz!

SCHULEWIRTSCHAFT – Demokratie-Tag 2026

Worldcafé

Das Potenzial von SCHULEWIRTSCHAFT zur Förderung demokratischen Lernens hängt entscheidend ab von

Verantwortung / klare Verzahnung zu Unternehmen.

Ökonomische Bildung als Pflicht.

Inwieweit kann die SW-Netzwerkarbeit dazu beitragen, demokratisches Lernen sowohl in Schule als auch in Unternehmen zu fördern/stärken in den Blick zu nehmen?

Niederschwellige Angebote + Begegnungen

Das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT kann demokratisches Lernen sowohl in Schule als auch Unternehmen fördern / stärken, indem es

Unternehmen i. d. Schule.

Möglichkeitsräume schaffen an GYM.

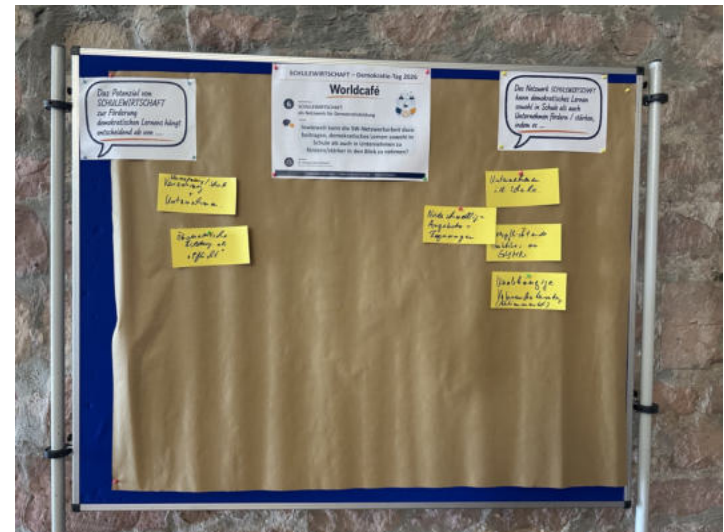
Unabhängige Verbraucherberatung (Abhängigkeiten)

Die SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerkarbeit kann demokratisches Lernen stärken, indem **Schulen und Unternehmen enger und verbindlicher zusammenarbeiten** und Unternehmen stärker in den schulischen Alltag eingebunden werden.

Wichtig sind dabei **niederschwellige Angebote und Begegnungsmöglichkeiten**, die Schülerinnen und Schülern praktische Erfahrungen ermöglichen.

Gleichzeitig wurden **ökonomische Bildung, unabhängige Verbraucherberatung** und die Schaffung neuer **Möglichkeitsräume** als wichtige Bausteine hervorgehoben.

Entscheidend ist eine **klare und verantwortungsvolle Verzahnung von Schule und Wirtschaft**.





Highlights und Ergebnisse des Demokratie-Tags

Graphic Recording

Visualisierung **Mister Maikel**





Michael Geiß-Hein

Visualizer (Kommunikation-Designer FH)

Borngasse 16, 55291 Saulheim

Telefon: +49 162 9334125

E-Mail: hallo@mistermaikel.de

<https://mistermaikel.de>

Demokratie-Tag

26. August 2026



DR. KRISTIAN BUCHTA
VERANTWORTUNG
BEWAUSSEN!

BEWAUSSENKUR
PUGEN UND GESICHT
GEBEN!!

IM POSITIVEN



DR. UTE EHLUNG-HÜGEL
GLÜCKSWORTE!

WÄRMEN
SCHLIESST SICH
FÜR DEMOKRATISCHE
WERTE

DANKE

AN ALLE GÄSTIGE!

GENAU AUCH
DIE SCHULEN



JAN HENDRIK WINTER

DEMOKRATIE
GESCHICHTE
AS BEWAUSSEN! AN
SCHULEN LEHREN!

WIE SICH
SCHULEN
VERÄNDERN
SIE SIEHEN

WIE SICH
SCHULEN
VERÄNDERN
SIE SIEHEN

WIE SICH
SCHULEN
VERÄNDERN
SIE SIEHEN

WIE SICH
SCHULEN
VERÄNDERN
SIE SIEHEN

WIE SICH
SCHULEN
VERÄNDERN
SIE SIEHEN

WIE SICH
SCHULEN
VERÄNDERN
SIE SIEHEN

WIE SICH
SCHULEN
VERÄNDERN
SIE SIEHEN

WIE SICH
SCHULEN
VERÄNDERN
SIE SIEHEN

WIE SICH
SCHULEN
VERÄNDERN
SIE SIEHEN

WIE SICH
SCHULEN
VERÄNDERN
SIE SIEHEN

WIE SICH
SCHULEN
VERÄNDERN
SIE SIEHEN

WIE SICH
SCHULEN
VERÄNDERN
SIE SIEHEN

WIE SICH
SCHULEN
VERÄNDERN
SIE SIEHEN

WIE SICH
SCHULEN
VERÄNDERN
SIE SIEHEN

WIE SICH
SCHULEN
VERÄNDERN
SIE SIEHEN

WIE SICH
SCHULEN
VERÄNDERN
SIE SIEHEN

WIE SICH
SCHULEN
VERÄNDERN
SIE SIEHEN

WIE SICH
SCHULEN
VERÄNDERN
SIE SIEHEN

WIE SICH
SCHULEN
VERÄNDERN
SIE SIEHEN

WIE SICH
SCHULEN
VERÄNDERN
SIE SIEHEN

WIE SICH
SCHULEN
VERÄNDERN
SIE SIEHEN

WIE SICH
SCHULEN
VERÄNDERN
SIE SIEHEN

WIE SICH
SCHULEN
VERÄNDERN
SIE SIEHEN

WIE SICH
SCHULEN
VERÄNDERN
SIE SIEHEN

WIE SICH
SCHULEN
VERÄNDERN
SIE SIEHEN

WIE SICH
SCHULEN
VERÄNDERN
SIE SIEHEN

WIE SICH
SCHULEN
VERÄNDERN
SIE SIEHEN

WIE SICH
SCHULEN
VERÄNDERN
SIE SIEHEN

WIE SICH
SCHULEN
VERÄNDERN
SIE SIEHEN

WIE SICH
SCHULEN
VERÄNDERN
SIE SIEHEN

WIE SICH
SCHULEN
VERÄNDERN
SIE SIEHEN

WIE SICH
SCHULEN
VERÄNDERN
SIE SIEHEN

WIE SICH
SCHULEN
VERÄNDERN
SIE SIEHEN

WIE SICH
SCHULEN
VERÄNDERN
SIE SIEHEN

WIE SICH
SCHULEN
VERÄNDERN
SIE SIEHEN

Feedbackrunde



Ihre Meinung zählt!



GESTALTEN. TEILEN. GEMEINSAM WEITERKOMMEN.

Demokratie lebt vom Mitmachen – *in der Schule, in der Gesellschaft.*



Sie beginnt mit **Bildung** und wächst
durch **gemeinsame Verantwortung.**

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Durch Sie ist der *SCHULEWIRTSCHAFT-*

Demokratie-Tag

ein starkes Zeichen für
Bildung, Demokratie und Zukunft.

Kommen Sie gut nach Hause!



